

# Südthüringen sympathisch präsentiert am Tag der Franken in Bad Windsheim

Frankenfahne weht auf der Veste Heldburg, der Fränkischen Leuchte

Bereits am Freitag 30. Juni hisste der Fränkische Bund, mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und der Schlossverwaltung der Veste Heldburg, eine Frankenfahne auf der Fränkischen Leuchte. Martin Truckenbrodt (Seltendorf, Gemeinde Frankenblick), 3. Vorsitzender des Fränkischen Bundes, und Christopher Other, Geschäftsführender Vorsitzender des Fördervereins der Veste Heldburg und Bürgermeister der Stadt Heldburg, hielten im Rahmen der Zeremonie kurze Reden, in denen beide den fränkischen Charakter der Region südlich des Rennsteig und die entsprechenden historischen Wurzeln betonten. Geselliger Abschluss war im Café Helene das spontan zusammen mit einem Damenausflug der Volkssolidarität Hildburghausen gesungene Frankenlied.

Für einen sympathischen Hingucker am Tag der Franken am 2. Juli in Bad Windsheim sorgten die Kirmesgesellschaft Milz (Stadt Römhild) und die Kerwagesellschaften Rauenstein und Mengersgereuth (beide Gemeinde Frankenblick) am vom Fränkischen Bund organisierten 2. Gesamtfränkischen Kirchweihtreffen. Zusammen mit einem vom Fränkischen Bund gestellten Bus angereist, sorgte schon der lautstarke Einmarsch der jungen Leute auf das Gelände des Freilandmuseums für Sympathie und Aufsehen im positiven Sinne. Die Darbietungen der drei Kirchweihgesellschaften am simulierten Plan fanden zudem reges Interesse bei den Besuchern des Tags der Franken. Passende Live-Musik steuerte die Kapelle Hix Tradimix aus Feilitzsch (Landkreis Hof) im Vogtland bei. Martin Truckenbrodt, der das Kirchweihtreffen maßgeblich organisiert hat, merkt dazu Folgendes an: „Es war mir insbesondere auch eine Genugtuung gewesen, einen Beitrag dazu leisten zu können, die Landkreise Hildburghausen und Sonneberg mal sehr positiv in den überregionalen Fokus stellen zu können. Den jungen Leuten aus dem Milzgrund und dem Schaumberger Land gilt hier für ihren Beitrag mein außerordentlicher Dank! Das war und ist gelebte Kultur, vielfältig und verwurzelt. Nur wer seine eigenen Wurzeln und die seiner Heimatregion kennt, kann einen klaren offenen Blick auf die Welt haben. Dann muss auch nichts mit einem überzogenen Nationalgefühl ausgeglichen werden.“ Der Fränkische Bund beabsichtigt das 3. Gesamtfränkische Kirchweihtreffen am Tag der Franken 2025 durchzuführen.

<https://fraenkische-kirchweih.de/gesamtfraenkisches-kirchweihtreffen/2-7-2023-bad-windsheim/>